

17.10.2023

Schneller Fünfkampf in Hockenheim: Wer wird ADAC GT Masters-Champion?

- **Salman Owega und Elias Seppänen gehen als Favoriten in die letzten beiden Rennen**
- **In Hockenheim sind noch drei Titel im ADAC GT Masters zu vergeben**
- **Schnitzelalm Racing absolviert Gaststart mit zwei Mercedes-AMG GT3**

München. Am Wochenende (20. bis 22. Oktober) fällt im ADAC GT Masters die Entscheidung in der Meisterschaft. Salman Owega (Köln) und Elias Seppänen (FIN/beide Landgraf Motorsport) kommen als Tabellenführer an den Hockenheimring Baden-Württemberg. Schärfste Verfolger der beiden Mercedes-AMG-Piloten sind Finn Gehrsitz (Stuttgart) und Sven Müller (Bingen) im Porsche 911 GT3 R vom Team Joos by Racemotion. Auch die beiden Porsche-Fahrer Jannes Fittje (Langenhain) und Nico Menzel (Kelberg/beide Huber Motorsport) möchten in den Titelkampf eingreifen. Insgesamt haben noch fünf Teams mit Sportwagen der Premiumhersteller Mercedes-AMG, Porsche, BMW und Lamborghini Chancen auf den Titel. Außerdem werden auf dem 4,574 Kilometer langen Kurs in der Schwetzingen Hardt noch die Pokale in der Pirelli-Junior-Wertung sowie Team-Wertung vergeben. TV-Partner Sport1 berichtet live vom elften Lauf (Samstag 16:05 Uhr) und dem Finalrennen (Sonntag 15:15 Uhr) des ADAC GT Masters in Hockenheim.

Perfekte Ausgangslage für Owega und Seppänen: Durch ihre vier Saisonsiege und insgesamt 158 Zähler brachten sich die beiden Youngster, die auch Platz eins in der Pirelli-Junior-Wertung beanspruchen, in die Pole-Position für das Titelrennen im ADAC GT Masters. Komfortable 20 Punkte liegt das Duo vor den letzten beiden Rennen in Führung. „Wir haben einen soliden Vorsprung, aber wir müssen weiter fokussiert bleiben. Die Saison hat gezeigt, dass ziemlich viel passieren kann. Der Mercedes-AMG GT3 funktioniert auf jeder Strecke gut, deshalb bin ich sehr positiv gestimmt. Hockenheim ist zusammen mit dem Nürburgring mein Heimrennen in Deutschland. Meine Anreisezeit beträgt etwa 90 Minuten. Das ist sehr besonders für mich“, sagt der im hessischen Limburg lebende Seppänen. Zudem feiert der Rennstall des Meisterschaftsführenden am Hockenheimring Baden-Württemberg sein Heimspiel. Landgraf Motorsport ist im rund einhundert Kilometer entfernten Gensingen in Rheinland-Pfalz zuhause. Das Mercedes-AMG-Team hat die Chance auf ein Novum in der Geschichte des ADAC GT Masters. In der vergangenen Saison krönte sich Raffaele Marciello (CH) mit dem Rennstall rund um Teamgründer Klaus Landgraf zum Champion im ADAC GT Masters. Noch nie stellte ein Team zwei Jahre in Folge den Fahrer-Meister.

Für die Zweitplatzierten Gehrsitz und Müller erwies sich die ehemalige Formel-1-Strecke bereits als erfolgsversprechender Schauplatz. Beim Saisonauftakt jubelte das Joos-Duo über den bislang einzigen Saisonsieg. Auch Fittje und Menzel dürfen sich bei noch 56 zu vergebenen Punkten Hoffnungen auf den Champion-Pokal machen. Derzeit rangieren sie mit 135 Zählern auf dem dritten Platz. Das Lamborghini-Duo Benjamin Hites (CHL) und Marco Mapelli (I/beide GRT Grasser-Racing-Team) sowie

Presseinformation

die BMW-Piloten Eduardo Coseteng (PHL) und Ben Green (GBR/beide Schubert Motorsport) haben noch theoretische Chancen auf die Meisterschaft.

Komplett offen ist die Ausgangslage in der Team-Wertung: Das Team Joos by Racemotion führt den spannenden Dreikampf an. Mit Landgraf Motorsport und dem Haupt Racing Team trennen die Top-Drei lediglich sieben Punkte. Letztere erhalten erneut Unterstützung von Maximilian Götz (Uffenheim). Der ADAC GT Masters-Champion von 2012 startet gemeinsam mit dem Rumänen Petru Umbrurescu für das Team von Hubert Haupt.

Für das Finale haben sich erneut einige Gaststarter eingeschrieben. Schnitzelalm Racing bestreitet seinen zweiten Gastauftritt in der traditionsreichen GT-Serie des ADAC. Lokalmatador Marcel Marchewicz aus Schwetzingen und Moritz Wiskirchen (Euskirchen) sowie Christer Jöns (Ingelheim) und Luca Arnold (Pfronstetten) teilen sich die Cockpits.

Nach dem Freien Training am Freitag ermittelt das ADAC GT Masters am Samstag ab 9 Uhr seinen Pole-Setter für den elften Saisonlauf am Nachmittag (16:05 Uhr). Das letzte Rennen findet am Sonntag um 15:15 Uhr statt. TV-Partner Sport1 überträgt die Entscheidungen live in voller Länge im Free-TV. Parallel dazu laufen die Sessions im Livestream auf dem kostenlosen YouTube-Kanal @adacmotorsports.

Termine ADAC GT Masters

| | |
|---------------------|---|
| 09.06. – 11.06.2023 | Hockenheimring Baden-Württemberg („Festival of Dreams“) |
| 07.07. – 09.07.2023 | Norising (DTM) |
| 14.07. – 16.07.2023 | Nürburgring (ADAC Truck Grand Prix) |
| 08.09. – 10.09.2023 | Sachsenring (DTM) |
| 22.09. – 24.09.2023 | Red Bull Ring /A (DTM) |
| 20.10. – 22.10.2023 | Hockenheimring Baden-Württemberg (DTM) |

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de
 Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/gt-masters
adac.de/motorsport